

Dresdens Erben e.V.

c./o. Jana Knauth
Judeichstraße 7
01099 Dresden



An die Landesdirektion Dresden
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden

Dresden, den 21.12.2009

Stellungnahme, Hinweise und Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren Königsbrücker Straße von Albertplatz bis Stauffenbergallee Süd

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Verein Dresdens Erben e. V., der sich Fragen der Stadtentwicklung mit breiter Bürgerbeteiligung widmet, gibt zum o. a. PFV folgende Hinweise und Stellungnahme ab:

1. Der derzeitige Zustand im Planungsbereich weist erhebliche Defizite auf insbesondere
 - bzgl. Konflikten zwischen Straßenbahnverkehr und KFZ-Verkehr,
 - bzgl. Haltestellengestaltung des ÖPNV,
 - bzgl. Zustand der Beläge im Fahrbahn, Fußweg- und Radfahrbereich,
 - bzgl. sicherer Verkehrsflächen für Radfahrer,
 - bzgl. übersichtlicher Fahrbahnquerung für Fußgänger.

Er bedarf deshalb der dringenden Veränderung.

Die mehrjährige, umfangreiche Variantenplanung und Bürgerbeteiligung hat zu einer Kompromisslösung geführt, die zur Planfeststellung vorliegt und nunmehr grundsätzlich zu respektieren und dringend umzusetzen ist.

2. Die vorliegende Planvariante entspricht weitgehend folgenden Anforderungen, hinter die sich der Verein hiermit ausdrücklich stellt:
 - a. Der Charakter des Bereiches als Ortsteilzentrum der Äußeren Neustadt mit seinen vielfältigen Funktionen als Einkaufs-, Kultur-, Begegnungs- und Aufenthaltszentrum muss erhalten bleiben und ggf. gestalterisch noch gestärkt werden (attraktive und weiträumige Fußgängerflächen, Stadtgrün, Sitzgelegenheiten, hervorgehobene Erlebnisbereiche). Die Zerschneidungswirkung des Straßenraumes (KFZ und Straßenbahn) im belebtesten Bereich ist zu beschränken. Anzustreben ist eine Verkehrsberuhigung in diesem Teil.
 - b. Die Verkehrsführung zwischen Straßenbahn und KFZ-Verkehr ist durch überbreite Spuren zu entflechten.

Dresdens Erben e.V.
VR 5160
dresdens-erben@gmx.de
Der Vorstand
Vorsitzende
Jana Knauth
jana.knauth@gmx.de
0162-9368133

Stellvertreter
Till Grahl
Klaus-Jörg Lais
Werner Ehrlich

Schatzmeisterin
Sabine Graupner



- c. Für den Radverkehr sind durchgängig sichere Verkehrsflächen vorzusehen sowie in der Folge Abstellmöglichkeiten zu schaffen.
 - d. Die Belange der Gewerbetreibenden bzgl. Anlieferung, Erreichbarkeit, Werbe- und Außenverkaufsflächen sind zu berücksichtigen.
 - e. Die Zustiegs- und Umsteigequalität für den ÖPNV sind zu verbessern.
3. Um die Aufenthaltsqualität des Raumes zu stärken, werden folgende Hinweise für eine Modifizierung der vorliegenden Planung gegeben:
- 3.1 Zu prüfen sind verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich zwischen Bischofsweg und Louisestraße. Dazu zählt die spätere verkehrsrechtliche Anordnung von Tempo 40 in diesem Bereich nach vollzogener Entwidmung der Königsbrücker Straße als Bundesstraße. Damit soll ein die Querungsbeziehungen wenig störender, dennoch flüssiger Verkehrsablauf von Straßenbahn und KFZ gesichert werden.
 - 3.2 Die Planung im Bereich zwischen Bischofsweg und Tannenstraße ist zu modifizieren um den Anteil der zu erhaltenden Großbäume deutlich zu erhöhen.
 - 3.3 Im Bereich der Fußgängerflächen sind Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität vorzusehen: Grünbereiche, Sitzgelegenheiten, Kunst im öffentlichen Raum, Kindererlebnisbereiche.
 - 3.4 Für sichere Fahrradabstellanlagen sind Stellplatzflächen vorzusehen.

Bitte informieren Sie uns, wie mit unseren Hinweisen und Anregungen umgegangen wird, auf welche Weise sie in die weitere Planung der Königsbrücker Straße einfließen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Knauth'.

Jana Knauth
Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Ehrlich'.

Werner Ehrlich
Stellvertreter